

Es war im April! Kriegsfrühling,  
in der Villa Schneider, einem großen Bauwerk  
links von Paesapelle.

Dort stand im kleinen Gästebau vor dem  
herrschenden Hause unser Geschütz für den Fall  
eines fgl. Durchbruchs. Ich selbst mit 4 Kanonieren  
und 2 Telephonisten lag im Stall. Wir vertrieben  
uns die Zeit mit Kartenspielen, Lesen, Raucherarbeiten

Es war am 22. April gegen Abend. In unserem  
Gebäude wird es lebhafter. Schon am Nachmittag & in den  
Tagen vorher sind ~~W~~ - Stellen oben im Dache unseres Gebäudes  
eingerichtet worden meist Fupostillisten, schwarzen  
& schwersten Kalibers, sogar 21 cm Körer.

Plötzlich gegen 6 Uhr hört ein Vorkämpfer noch nicht  
gehört Schießen unvorseits an, besonders rechts  
von Paesapelle. Ein Angriff von uns! Voll  
Holz hebt sich die Brust. Ich wage mich auf den  
Dachboden zu den beobachtenden Fupostillisten-  
offizieren, höre die Meldungen und kann bald  
an meine Geschützkanoniere & die Batterie die